

## • Berichtsheft/ Ausbildungsnachweis

Auszubildende sind verpflichtet, ein Berichtsheft zu führen. Um zur Abschlussprüfung zugelassen zu werden, muss das Heft vollständig ausgefüllt vorliegen. Es ähnelt einem Tagebuch, in das du schreibst, was du im Betrieb und in der Schule gearbeitet und gelernt hast.

Du hast das Recht, das Berichtsheft während der Ausbildungszeit im Betrieb zu schreiben. Mit deinem Betrieb musst du besprechen, ob du den Nachweis täglich, wöchentlich oder monatlich führen sollst.

Du erhältst in der Regel das Berichtsheft von deinem Ausbildungsbetrieb. Du kannst dir auch kostenlos Vordrucke auf der Internetseite der zuständigen Kammern herunterladen:

➔ Infos: [www.ihk.de](http://www.ihk.de) oder [www.hwk.de](http://www.hwk.de)

## • Jugendschutzuntersuchung

Azubis unter 18 Jahren müssen sich vor dem Ausbildungsbeginn untersuchen lassen, um abzuklären, ob sie für den Ausbildungsberuf gesundheitlich geeignet sind.

Die Untersuchung kann ein\*e ein\*e Ärztin\*Arzt deiner Wahl durchführen. Du benötigst dafür einen Untersuchungsberechtigungsschein.

➔ Diesen bekommst du kostenlos beim Bürgeramt.

# Du hast Fragen?

Mit all deinen Fragen und Problemen rund um die Ausbildung kannst du dich an uns wenden.

## BinA - Begleitung in Ausbildung

- Fragen zum Start in die Ausbildung?
- Gibt es finanzielle Hilfen?
- Formulare & Anträge - Brauchst du Hilfe dabei?

**Wir beraten und unterstützen dich gerne!**

Ruf einfach an, schreibe eine Mail oder melde dich über die sozialen Medien.

## Wir über uns

Die IB Region Frankfurt am Main/Main-Taunus-Kreis unterhält in der hessischen Metropolregion über 50 Einrichtungen mit rund 70 Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

**Die Vielfalt unserer Angebote ist unsere Stärke.**

Wir arbeiten vernetzt und synergetisch, um so immer wieder flexible und moderne Konzepte in der Sozialen Arbeit und der Beruflichen Bildung zu entwickeln. Diversität und Nachhaltigkeit sind wichtige Querschnittsthemen, die sich unseren Einrichtungen und Diensten spiegeln.

Dieses Projekt wird gefördert von:

STADT  FRANKFURT AM MAIN

  
JUGEND- &  
SOZIALAMT  
Wir bieten Hilfe an.

IB Frankfurt am Main/Main-Taunus-Kreis



Technikzentrum  
BinA-Begleitung in Ausbildung  
Kaiserstraße 72  
60329 Frankfurt am Main

☎ 069 73 82 762   @ bina-ffm@ib.de  
🌐 [ib-suedwest.de/tz-ffm](http://ib-suedwest.de/tz-ffm)  
🌐 [ib.de/ib-ffm-mtk](http://ib.de/ib-ffm-mtk)   🌐 [ib-suedwest.de](http://ib-suedwest.de)  
📘 [facebook.de/ib.suedwest](https://facebook.de/ib.suedwest)  
📷 [instagram.com/ib.suedwest](https://instagram.com/ib.suedwest)



## Zukunft gestalten?

Einfach diesen QR-Code scannen, um zu den Jobangeboten des IB in Frankfurt zu kommen.

IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste

**Menschsein stärken** – Wir bieten in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland ein weit verzweigtes Netz von gemeindenahen Bildungsangeboten, Wohn-, Beratungs- und Betreuungsformen an. Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe des Internationalen Bundes (IB), Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

**Impressum:**

IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste  
Andreas Auth und Jürgen Feucht, Geschäftsführung  
Bad Nauheimer Straße 6 • 64289 Darmstadt  
Handelsregister: Amtsgericht • FFM HRB 102111

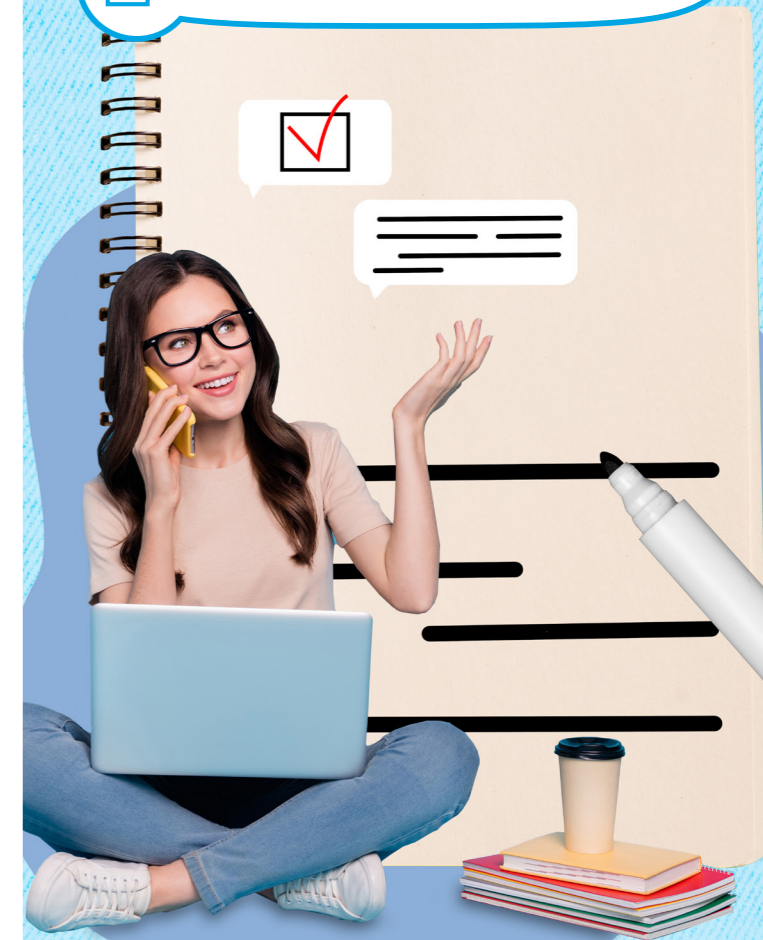
**Herausgeber:**

Ulrich Herrmann, Regionalleitung  
IB Frankfurt am Main/Main-Taunus-Kreis

Stand: Juli 2024

  
EFQM

## IB Frankfurt am Main/Main-Taunus-Kreis Checkliste Start in die Ausbildung



Menschsein  
stärken 

# Herzlichen Glückwunsch

Du hast einen Ausbildungsplatz gefunden!

Diese Checkliste soll dir vor dem Start in deine Ausbildung helfen, alle wichtigen Dinge zu regeln.

## • Girokonto

Spätestens mit Beginn deiner Ausbildung brauchst du ein eigenes Konto. Denn dein Ausbildungsbetrieb überweist dir dein Ausbildungsgehalt auf ein Konto. Dafür muss du deine Kontodaten kennen.

## • Elektronische Lohnsteuerkarte / Steuer-Identifikationsnummer

Die elektronische Lohnsteuerkarte gibt Auskunft über Daten, nach denen deine Steuerbelastung berechnet wird: z.B. dein Geburtsdatum, dein Familienstand oder deine Steuerklasse. Dafür brauchst du eine Steuer-Identifikationsnummer. Diese bekommst du einmalig zugeschickt, Sie ist lebenslang gültig und verändert sich nicht. Deine Nummer kannst du dir auch vom Bundeszentralamt für Steuern erneut anfordern:

➔ Infos: [www.bzst.de](http://www.bzst.de)

## • Sozialversicherungsnummer

Außer der Lohnsteuer fallen Beiträge für die Sozialversicherung an. Dazu gehören die Kranken-, Pflege-, Renten-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung. Diese werden direkt von deinem Gehalt abgezogen.

Die Sozialversicherungsnummer bekommst du automatisch zugeschickt und sie ist lebenslang gültig.

**Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung:**  
☎ 0800 - 10004800

## • Krankenversicherung

Mit dem Ausbildungsbeginn musst du dich selbst versichern. D.h. du musst eine Krankenkasse auswählen. Die Mitgliedsbeiträge sind bei allen gesetzlichen Kassen gleich hoch, aber die Beiträge für zusätzliche Leistungen variieren.

Wenn du dich bei einer Kasse angemeldet hast, bekommst du eine Versicherungsbescheinigung.

➔ Infos: [www.gesetzlichekrankenkassen.de](http://www.gesetzlichekrankenkassen.de)

## • Kindergeld

Wenn du bei deinem Ausbildungsbeginn unter 25 Jahren und noch nicht verheiratet bist, haben deine Eltern bzw. du Anspruch auf das Kindergeld.

Der Antrag kann bei der Familienkasse gestellt werden. Im Internet findest du die nötigen Formulare:

➔ Infos: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) > Formulare

## • Arbeitserlaubnis

Wenn du keine deutsche Staatsbürgerschaft hast, benötigst du eine Arbeitserlaubnis. Kommst du aus einem EU-Land oder hast einen unbefristeten Aufenthaltstitel, hast du schon eine Arbeitserlaubnis. Ist das nicht der Fall oder du bist dir unsicher, dann informiere dich vorher bei der Agentur für Arbeit oder der Ausländerbehörde. Am besten, bevor du deinen Ausbildungsvertrag unterschreibst!

## • Polizeiliches Führungszeugnis

Je nach Ausbildungsberuf kann es sein, dass du ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen musst.

➔ Du kannst es beim Bürgeramt beantragen. Für ein erweitertes Führungszeugnis, brauchst du vorab ein Schreiben von deinem Ausbildungsbetrieb.

## • Bescheinigung nach §43 Infektionsschutzgesetz

Diese wird benötigt, wenn du in deiner Ausbildung bestimmte Lebensmitteln verarbeitest z. B. in der Gastronomie oder bei der Lebensmittelherstellung. Die Bescheinigung bekommst du nach einer Belehrung, durch das zuständige Gesundheitsamt.

➔ Termine für die Belehrung können meistens online gebucht werden.

## • Tipp: Haftpflichtversicherung

Unverzichtbar und auch für Azubis bezahlbar ist eine Haftpflichtversicherung! Sie deckt Schäden ab, die du anderen (aus Versehen) zugefügt hast – egal ob es ein Sach- oder körperlicher Schaden ist. **Unversichert kann es sehr teuer werden.**

## • BAB, BAföG und Wohngeld

Wenn dein Ausbildungsgehalt nicht ausreicht, hast du verschiedene Möglichkeiten Hilfen zu beantragen; diese sind an Bedingungen geknüpft.

➔ **Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)** und **Berufsausbildungsförderung (BAföG)** bekommst du nur bei der ersten Berufsausbildung. Zudem wird nach deiner und der finanziellen Situation der Erziehungsberechtigten gefragt.

➔ **BAB beantragst du bei der Agentur für Arbeit.**

➔ **Beginnst du eine schulische Ausbildung kannst du einen Antrag auf BAföG beim Amt für Ausbildungsförderung stellen.**

Hast du keinen Anspruch auf BAB oder BAföG, kannst du auch einen Antrag auf Wohngeld beim Amt für Wohnungswesen stellen.

## • Fahrpreisermäßigung und weitere Vergünstigungen

Es gibt spezielle Wochen-, Monats- und Jahreskarten für Auszubildende, die du beim **RMV** kaufen kannst. Anträge für Fahrkarten zum Ausbildungstarif und weitere Informationen findest du unter

➔ [www.rmv.de](http://www.rmv.de) oder in den **RMV-Vertriebsstellen**.

Als Azubi kannst du noch weitere Vergünstigungen in Anspruch nehmen. Das betrifft z.B. Kinos, Schwimmbäder, Museen, Ausstellungen und Messen, Handytarife, PC-Programme.

**Es lohnt sich nachzufragen!**